

DEGEVAL-NEWSLETTER 2019/09

INHALT

Vorwort	2
Neues aus der DeGEval	3
Das Sprecher/-innen Team des Nachwuchsnetzwerks stellt sich vor	3
Ankündigungen und Hinweise	3
Zeitschrift für Evaluation jetzt neu mit DOI (Digital Object Identifier).....	3
Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Kleinen Fächern – Mit Antragstellende gesucht.....	3
Veranstaltungen	4
Im Kurs „Evaluation und Qualitätsmanagement“ sind noch Plätze frei.....	4
Online-Publikationen	4
Interne Evaluation – geht das? Interview mit Wolfgang Beywl	4
17. MEN-D Newsletter.....	4
EvalColombo 2018 Report.....	4
Impressum	5

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser des DeGEval-Newsletters,

vor zwei Wochen endete unsere 22. **Jahrestagung** zum Thema „Evaluation und Nachhaltigkeit“ in Bonn. Wie hoffentlich die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch habe ich eine Vielzahl von Anregungen, Impulsen und interessanten neuen Erkenntnissen von der Tagung mitgenommen. Die bisherige Resonanz zeigt, dass es uns im Rahmen der Tagung durchaus gelungen ist, vom so wichtigen Thema Nachhaltigkeit ausgehend unterschiedlichste Perspektiven auf und in Evaluationen zu eröffnen. Gerne weise ich an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass auch in diesem Jahr eine **Dokumentation der Beiträge** auf unserer Homepage erfolgt. Diese wird in Kürze als Unterseite der [Tagungshomepage](#) online gehen.



Darüber hinaus wird die Tagung noch in zweierlei Hinsicht ihren Niederschlag in der **Zeitschrift für Evaluation** finden. Für die kommende Ausgabe erwarten wir wieder einen ausführlicheren Tagungsbericht. Des Weiteren ist ein Themenheft zum Tagungsthema „Nachhaltigkeit“ in Vorbereitung. Apropos Zeitschrift für Evaluation: Mit finanzieller Unterstützung der DeGEval wird sie ihre Beiträge in Zukunft mit **Digital Object Identifiern (DOI)** versehen, die für das digitale Zitationswesen große Relevanz haben und damit den wissenschaftlichen Stellenwert der Zeitschrift weiter stärken werden (s. Ankündigungen und Hinweise). Und auch bei der Webpräsenz der Zeitschrift stehen Veränderungen an. Derzeit ist ein **Relaunch der Homepage** in Arbeit, im Zuge dessen die Seiten ein neues Zuhause im Rahmen der DeGEval-Homepage finden werden.

In der Mitgliederversammlung vor der Jahrestagung wurde turnusgemäß der **Vorstand neu gewählt**. Um unseren gewachsenen Ansprüchen besser gerecht werden zu können, wurde dabei der Vorstand auf sechs Personen erweitert. Ich freue mich sehr, dass wir **Sonja Kind**, **Manfred Rolfes** und **Angela Wroblewski** als neue Mitglieder des Vorstands begrüßen können. Sie sind bzw. waren bisher in den Arbeitskreisen Wirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung bzw. Gender Mainstreaming aktiv. Für weitere zwei Jahre wurden **Marianne Lück-Filsinger** und **Stefan Schmidt** sowie der Autor dieser Zeilen in ihren Ämtern bestätigt, wobei Marianne Lück-Filsinger neu das Amt der **stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden** übernimmt. Ich bin überzeugt, dass wir in dieser neuen Personalkonstellation die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre nahtlos weiterführen werden, und freue mich persönlich sehr auf die Zusammenarbeit.

Mein Dank geht auch an dieser Stelle noch einmal an unsere ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder **Christiane Kerlen** und **Sonja Sheikh**. Christiane Kerlen gehörte acht Jahre dem Vorstand an, die vergangenen vier Jahre als stellvertretende Vorsitzende, und verantwortete u.a. die Bereiche internationale Zusammenarbeit, Homepage, Datenschutz und Weiterbildungsprogramm. Sonja Sheikh war seit 2012 Mitglied des Vorstands und brachte sich besonders in den Bereichen Tagungskonzept und Programmkomitee, Betreuung von DeGEval...Mail und DeGEval...Info, Vertretung der DeGEval in Österreich sowie Nachwuchs- und Posterpreis ein. Beide haben im Rahmen ihres langjährigen ehrenamtlichen Engagements einen unschätzbaren Beitrag für die DeGEval und ihre Weiterentwicklung geleistet, der an dieser Stelle gar nicht ausreichend gewürdigt werden kann.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Jan Hense
(Vorstandsvorsitzender)

NEUES AUS DER DEGEVAL

DAS SPRECHER/-INNEN TEAM DES NACHWUCHSNETZWERKS STELLT SICH VOR

Das Nachwuchsnetzwerk hat auf der Jahrestagung in Bonn ein neues Sprecher/-innen Team gewählt. Michael Bigos (im Amt bestätigt), Hannah Pütz (neu) und Ann-Kristin Matthé (neu) freuen sich darauf, dem DeGEval Nachwuchs eine Plattform für Vernetzung, Austausch und Weiterentwicklung zu bieten. Interessierte finden auf der Website des AK Nachwuchsnetzwerk weitere Informationen sowie die Möglichkeit sich für die Nachwuchs-Mailingliste anzumelden. Möchtest Du gerne selbst in unserem Netzwerk aktiv werden? Dann schicke einfach eine E-Mail an die Sprecher/-innen.

>> [Seite des Nachwuchsnetzwerks](#)

ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

ZEITSCHRIFT FÜR EVALUATION JETZT NEU MIT DOI (DIGITAL OBJECT IDENTIFIER)

Die Zeitschrift für Evaluation (ZfEv) ist die deutschsprachige Fachzeitschrift für den Austausch über Evaluation. Seit Langem ist sie die Mitgliederzeitschrift der DeGEval, so umfasst die Mitgliedschaft den kostenlosen Bezug neu erscheinender Hefte sowie den Online-Zugang zum Heftarchiv.

Um den wissenschaftlichen Stellenwert der Zeitschrift weiter zu steigern, erscheinen alle Beiträge ab Heft 2/2019 mit Digital Object Identifier (DOI). Ein DOI identifiziert Publikationen eindeutig und dauerhaft z.B. für Literaturverwaltungsprogramme oder die Volltextrecherche. Zudem erleichtert sie die Zitationsanalyse, so dass positive Effekte auf die Sichtbarkeit und Verbreitung von in der Zeitschrift publizierten Beiträgen zu erwarten sind.

Die Implementierung der DOIs erfolgt mit dauerhafter finanzieller Förderung der DeGEval. Damit leistet sie einen Beitrag zu den satzungsgemäßen Aufgaben u.a. im Rahmen der Förderung der Forschung über Evaluation und der Verbesserung von Theorie, Praxis, Methoden der Evaluation.

FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES IN DEN GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN KLEINEN FÄCHERN – MITANTRAGSTELLENDEN GESUCHT

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, wie Sie wissen gibt es leider nur wenig Möglichkeiten, Fördermittel fuer Forschung über Evaluation einzuwerben und wenn haben diese dann einen Bezug auf unser jeweiliges Fachgebiet und nicht auf die Evaluation als Transdisziplin. Das bmbf hat nun ein Förderprogramm ausgeschrieben welches sehr gut auf das Anliegen einer Vernetzung über Disziplinengrenzen hinweg und einer eigenständigen Profilbildung der Evaluation passt. Wir könnten hier zum ersten Mal eine Möglichkeit für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich Evaluation aufbauen, Grundlagenforschung zu unseren Fragestellungen zu betreiben und dabei auch auf das (Erfahrungs-)wissen anderer Fachgebiete zurückzugreifen.

Der Antrag müsste von einer Universität mit Promotionsrecht angeleitet werden (dies könnte z.B. die Universität des Saarlandes sein) und kann neben Universitäts- und Hochschulpersonal auch Forschungseinrichtungen umfassen. Die DeGEval selbst ist nicht antragsberechtigt. Wir bitten an einer aktiven Beteiligung Interessierte sich entweder an die DeGEval-Geschäftsstelle oder an Adj. Prof. Dr. Wolfgang Meyer, Centrum für Evaluation an der Universität des Saarlandes, w.meyer@mx.uni-saarland.de, Tel. 0681-302-4358 zu wenden. Abgabetermin des Antrags ist der 31. Januar 2020, es können bis zu 2,4 Mio EUR Mittel für vier Jahre beantragt werden (mit Folgeantragsmöglichkeiten).

VERANSTALTUNGEN

IM KURS „EVALUATION UND QUALITÄTSMANAGEMENT“ SIND NOCH PLÄTZE FREI

Veranstaltungsdatum: 01.11.2019

Anmeldefrist: 10.10.2019

Veranstaltungsort: Universität Bern, Zentrum für universitäre Weiterbildung, Österreich

Kursbeschreibung: Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung sind Standardfunktionen in modernen Organisationen. Evaluation ist gefordert, sich zu diesen zu positionieren: Was sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten, und worin besteht die Komplementarität von Evaluation zu diesen beiden Funktionen? Für Evaluator/-innen ist zu klären, wie sie als Externe oder Interne die Anforderungen an das Qualitätsmanagement formulieren oder mit Anforderungen des Qualitätsmanagements umgehen, wie sie in Doppelrollen (Qualitätsbeauftragte/-r und Evaluator/-in) agieren, und wo die Grenzen der Zuständigkeit von Qualitätsmanagement im Sinne einer Leitungsrolle bzw. Zuarbeit zur obersten Leitung und einer unabhängigen Evaluationsrolle liegen.

>> [Weitere Informationen](#)

ONLINE-PUBLIKATIONEN

INTERNE EVALUATION – GEHT DAS? INTERVIEW MIT WOLFGANG BEYWL

„Von der externen zur internen Evaluation: diesen Schritt schlägt Wolfgang Beywl* im Interview vor, auf die Formel «Bremer Stadtmusikanten statt Orwells Auge» gebracht. Aber kann Unterrichtsentwicklung durch selbstgesteuerte Evaluation tatsächlich funktionieren? Ist die Gefahr nicht zu gross, dass wir uns lieber mit unseren Stärken als mit unseren Schwächen beschäftigen?“ [Verlagstext]

>> [Zum Interview](#)

17. MEN-D NEWSLETTER

Der 17. Newsletter des Monitoring- und Evaluierungsnetzwerkes ist erschienen. In diesem wird unter anderem von aktuellen Praktiken im Feld Monitoring und Evaluation sowie über den MEN-D Workshop im Mai 2019 berichtet

>> [Zur Publikation](#) (PDF)

EVALCOLOMBO 2018 REPORT

“EvalColombo2018 took place in Colombo Sri Lanka between 17th and 19th September 2018 bringing together 221 delegates from 70 countries. Of those, over 100 delegates were parliamentarians with others representing governments, international development partners, UN Agencies, voluntary organisations for professional evaluation (VOPES), Higher Education Institutes. The event was opened by his Excellency the President, and the Honourable Prime Minister of Sri Lanka accompanied by the Speaker and Deputy Speaker of the Sri Lankan Parliament.” [Verlagstext]

>> [To Publication](#) (PDF)

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: info@degeval.org

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer gestalten zu können.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E.V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN UND DOKUMENTE. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN UND DOKUMENTE.

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

c/o Zentrum für Qualitätssicherung
und -entwicklung (ZQ)

Colonel-Kleinmann-Weg 2, SBII, 03-246

D-55099 Mainz

Tel. +49 (0) 6131 / 39-26869

Fax. +49 (0) 6131 / 39-56868

E-Mail: info@degeval.org

<http://www.degeval.org/>

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Jan Ulrich Hense (Vorsitzender)

Dr. Marianne Lück-Filsinger (stellv. Vorsitzende)

Dr. Sonja Kind

Prof. Dr. Manfred Rolfes

Stefan Schmidt, MoP

Dr. Angela Wroblewski